



## Tageskalender

## Brakel

## WESTFALEN-BLATT

Redaktion Tel.: 05272/374118 + 19; Geschäftsstelle, Anzeigen und Vertrieb, 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Tel.: 37410; Telefax 374120; Öffnungszeiten: 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr.

## Rat und Tat

**Polizei-Bezirksdienst:** 14 bis 16 Uhr in der Warburger Straße 6, ☎ 05272/7168.

**Malteser-Telefon:** 9 bis 12 Uhr Hausnotrufinformation und allgemeine Beratung, 05272/5427.

**Schwangerschaftskonfliktberatung »Donum Vitae« – anerkannte Beratungsstelle:** 14 bis 17 Uhr

Sprechstunde im Familien- und Frauenzentrum

Doppelpunkt, Warburger Straße 6 und nach Vereinbarung ☎ 05272/1070.

**AWO Beratung für Arbeit:** 9 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten, Weitlandweg 5, ☎ 05272/391946.

**Caritas-Schwangerschaftsberatungsstelle:** Sprechstunden von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, ☎ 05272/377031.

**Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke:** telefonische Beratung unter ☎ 05272/371460.

**Caritas-Integrationsfachdienst:** Beratung für Schwerbehinderte; Sprechzeiten ☎ 05272/3770-70.

**Kultur**

**Husaren-Museum Rheder:** 11 bis 17 Uhr geöffnet.

**Stadtmuseum:** 14 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen auf Anfrage unter Tel. 360270 oder 360269.

**Katholische Öffentliche Bücherei:** 17.30 bis 19 Uhr, Kirchplatz 4.

**Veranstaltungen**

**Demografischer Wandel:** 19 Uhr Info-Veranstaltung in der Stadthalle Brakel.

**Offener Treff:** 18 bis 21 Uhr für Interessierte von zwölf Jahren an im Jugendheim, Faulensiekweg.

## Bad Driburg

## Rat und Tat

**Herzrhythmus-Störungen:** 18.30 bis 20 Uhr VHS-Vortragsveranstaltung in der Knappschaftsklinik. Dr. Gabriele Augsten referiert über »Herz aus dem Takt«, Diätassistentin Hildegard Claes über »Cholesterin und Herzerkrankungen«. Daran schließt sich eine Diskussion an.

**AWO-Spielenachmittag:** 14 Uhr im Haus am Brunnen, Caspar-Heinrich-Straße 15.

**AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme:** Bürozeiten von 9 bis 18 Uhr, Gesprächstermine nach Vereinbarung. Offene Sprechstunde von 15 bis 18 Uhr, ☎ 05253/93 11 20 in der Caspar-Heinrich-Straße 15, Bad Driburg.

**Ambulante Herzsportgruppe:** 14 bis 16 Uhr Treffen, Sporthalle der Klinik Bad Hermannsbörn.

**Caritas-Pflegestation:** Herr Gerling, ☎ 05253/985600 oder kostentl. Servicentr.: 0800/0006310.

**Kultur**

**Kabarett mit Gerd Hoffmann:** 19 Uhr in den Brunnenarkaden.

**Weber-Museum Alhausen:** 14 bis 16 Uhr geöffnet; Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage unter ☎ 0 52 53 / 98 940.

**Museen im Wasserschloss Neuenheerse:** Tägliche Führungen nach Anmeldung von Gruppen. Tel.: 05259/930333 oder 1644.



Horst Egg aus Brakel betreibt zwischen Riesel und Schmechten eine Rinderzucht. Hier fühlen sich auch die Aubrac-Rinder wohl. Deren

Fleisch verarbeitet das »Landhotel Stein« unter anderem zu Riesener Rinderfilet mit gefüllten Folienkartoffeln. Fotos: Frank Spiegel

## Auch das Tier kommt von hier

Heimische Gastronomen beteiligen sich an der Aktion »Schmecke die Region«

■ Von Frank Spiegel

Kreis Höxter (WB). Kurzfasern mit einem kernigen Geschmack und mit einem ausgewogenen Fettanteil ausgestattet ist das Fleisch der Aubrac-Rinder. Heute ist es nicht mehr nur im französischen Zentralmassiv beheimatet, sondern auch mitten im Kreis Höxter. Und so passt es auch auf die Speisekarte zum »Tag der Regionen«.

Der steht in diesem Jahr unter dem Motto »Wer weiter denkt, kauft näher ein«. Im Kreis Höxter wird dieser mit der Aktion »Schmecke die Region« vom 24. September bis zum 10. Oktober umgesetzt. Vier Gastronomiebetriebe aus dem Kreis Höxter machen mit und bieten in der Zeit mindestens zwei Gerichte an, die aus regionalen Rohstoffen zubereitet sind. »Deren Herkunft soll auch im Aktionszeitraum für die Gäste im Lokal ersichtlich sein«, erläuterte Brigitte Hilcher vom Aktionsbündnis »Tag der Regionen« bei der Vorstellung der Aktion.

Bei den beteiligten Gastronomen hat sie hier offene Türen eingemacht. Franz-Josef Ikenmeyer vom gleichnamigen Landgasthaus in Neuenheerse setzt schon seit Jah-

ren auf das Motto »Natürliches frisch genießen«. Für ihn gehören da selbstverständlich auch heimische Produkte dazu. »Es kommen nur noch frische und natürliche Produkte auf den Tisch. Künstliche Zusätze wie Geschmacksverstärker gibt es nicht mehr«, beschreibt er die klare Linie seines Hauses.

Auch Antje Lange vom »Wirtshaus am Brunnen« in Vörden setzt auf Produkte aus dem Kreis Höxter. »Wir haben zum Beispiel seit 15 Jahren denselben Metzger. Da sehe ich die Sachen, kaufe sie ein und verarbeite sie«, sagt sie. So blieben auf der einen Seite Arbeitsplätze vor Ort erhalten, auf der anderen Seite würden Transportkosten gespart.

»Produkte aus dem Kreis Höxter sind oft auch ein Anreiz, neue Ideen umzusetzen«, meint Christopher Stein vom gleichnamigen Landhotel in Brakel.

Markus Barkhausen, Inhaber des Hotel-Restaurants Schwallenhof in Bad Driburg, würde gern noch stärker als bisher auf regionale Produkte setzen.

»Das Problem liegt aber oft darin, dass die Produzenten nicht liefern können«, sagt er: »Wenn ich 30 Kilogramm Schweinefilet die Woche benötige, dann ist das nahezu unmöglich.« Gleichwohl ist er bezeichnender Fan regionaler Rohstoffe. »Das ist der richtige Weg. Das zeigt auch der durchschlagende Erfolg vor allem auch bei auswärti-

»Es kommen nur noch frische und natürliche Produkte auf den Tisch.«

Franz-Josef Ikenmeyer



Werner Puschmann (von links) und Andreas Niggemeyer vom Kreis Höxter freuen sich über das Bestreben der Wirte Christopher

Barkhausen, Franz-Josef Ikenmeyer und Antje Lange ebenso wie Brigitte Hilcher vom Aktionsbündnis »Tag der Regionen« mit Sitz in Borgentreich.

gen Gästen«, berichtet der Gastronom, der auf der Speisekarte seines Hauses eine extra Seite mit regionalen Gerichten anbietet.

Alle vier Restaurantchefs sind sich einig, dass die heimischen Gaststätten in Sachen Nutzung regionaler Produkte zusammenarbeiten müssen. Brigitte Hilcher hat die Anregung aufgenommen und will sich um ein Treffen bemühen.

Netzwerke zu knüpfen, das ist auch ein Ziel der Regionalmarketing-Initiative des Kreises Höxter, die den Tag der Regionen in diesem Jahr ebenfalls unterstützt.

Andreas Niggemeyer: »Wir wollen auch regionale Erzeuger zusammenführen und das Zusammenspiel zwischen Restaurants und Lieferanten fördern.«

»Die Aktionen am bundesweiten Tag der Regionen können den Verbrauchern den Wert regionaler Produkte aufzeigen. Sie leisten damit einen aktiven Beitrag zum Erhalt attraktiver ländlicher Räume«, ist Brigitte Hilcher überzeugt. Den Menschen solle bewusst werden, dass die Scheibe Schinken nicht tausende Kilometer durch die Lande reisen müsse, um vom

### Betriebe und ihre Angebote

● Das »Landhotel Stein« (Ringstraße 30, 33034 Brakel) verarbeitet Kartoffeln und Gemüse vom Hof Rode in Marienmünster sowie Aubrac-Rinderfilet vom Rinderzuchtbetrieb von Horst Egg in Schmechten.

● Das »Landgasthaus Ikenmeyer« (Paderborner Straße 25, 33014 Bad Driburg-Neuenheerse) serviert Rehbock aus der Egge, Kartoffeln vom Biobauern Johannes Michaelis aus Asseln und Wirsing vom Biobetrieb Engemann aus Eissen.

● Das »Wirtshaus am Brunnen« (Niedernstraße 5, 37696 Marienmünster-Vörden) nutzt für seine Gerichte mit heimischen Rohstoffen Skuddenkeule von der Schäferei Humpert aus Löwendorf sowie Gemüse vom Kleehof Wilhelm Wieners aus Rösebeck.

● Heimische Rohstoffe, die im »Hotel-Restaurant Schwallenhof« (Brunnenstraße 24, 33014 Bad Driburg) genutzt werden, sind Bachforelle vom Forellenzuchtbetrieb Beine aus Dringenberg, Butter aus der Schaukäserie Menne in Nieheim, Kartoffeln vom Biobetrieb Engemann aus Eissen sowie Gemüse und Salat vom Finnenberghof in Nörde.

## Kanzlerin empfängt David Singer

Angela Merkel trifft Sieger des 45. Bundeswettbewerbs »Jugend forscht«



»Jugend forscht«-Bundespreisträger David Singer hatte beim Bundeswettbewerb mit einer vogelkundlichen Arbeit einen 3. Platz belegt.

Brakel/Berlin (WB/fsp). Der Brakeler David Singer hat gestern in Berlin Bundeskanzlerin Angela Merkel getroffen. Die Sieger des 45. Bundeswettbewerbs von »Jugend forscht« waren zu Gast bei der Regierungschefin.

An dem Empfang im Kanzleramt nahmen 60 Jugendliche teil, die beim Finale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb im Mai 2010 in Essen erfolgreich waren. David Singer, Schüler des Gymnasiums Brede, hatte hier einen dritten Preis im Fachbereich Biologie erreicht. Er hatte eine Arbeit zum Thema »Die Vogelwelt in Brakeler Hecken und Feldgehözen« eingereicht.

Als Physikerin hat die Regierungschefin am Gedankenaustausch mit den talentierten jungen Wissenschaftlerinnen und Wissen-

schaftlern ein besonderes Interesse. Nach dem Treffen, an dem auch Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan teilnahm, haben die Jugendlichen das Bundeskanzleramt besichtigt und fahren heute zur Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen.

»Für die Jugend-forscht-Preisträger ist der Empfang durch die Bundeskanzlerin eine besondere Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen wie auch Ansporn, einen naturwissenschaftlich-technischen Karriereweg einzuschlagen«, sagt Dr. Jörg F. Maas, Geschäftsführer der Stiftung »Jugend forscht«.

Für David Singer war es ein besonderes Erlebnis, die Kanzlerin zu treffen. »Es war schon ein tolles Gefühl. Noch am Vortag hat sie vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York gesprochen, und dann steht man ihr persönlich gegenüber«, sagte der Brakeler.

## Grenadiere spielen im Kindergarten

**Bad Driburg (WB).** Ein Benefizkonzert gegen die »Garde-Grenadiere Altenbeken« am Sonntag, 26. September, von 15 Uhr an im Familienzentrum Evangelischer Kindergarten »Jesus und Zachäus«. Elternrat und Förderverein haben auch für Kaffee und Kuchen gesorgt. Besucher des Kindergartens haben am Kassenhäuschen Gräfin-Margarete-Allee freien Durchgang. Erlöse aus dem Nachmittag kommen den Kindern zugute. Der Eintritt ist frei.

## Anmelden zur Eggweg-Tour

**Bad Driburg (WB).** In der Wanderwoche vom 26. September bis 1. Oktober soll am Sonntag der »Klima-Erlebnis-Wanderweg Hardehausen« und von Montag bis Donnerstag der gesamte Eggweg erwandert werden. Am Donnerstag ist »Hüttenabend mit Haxenesen«. Anmeldungen für den Eggweg unter ☎ 0 5 282/8534.